

**Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 17/1292**

Allianz, 85769 Unterföhring

Sozialausschuss
Schleswig-Holsteinischer
Landtag
z. Hd. Herrn Christopher Vogt
Postfach 7121
24171 Kiel

Dieselstraße 8
85774 Unterföhring,
Deutschland
Telefon+49 89 3800-0
Telefax +49 89 3800-3425

Commerzbank AG
BLZ: 700 800 00
Konto-Nr.: 301 023 500
IBAN: DE89 7008 0000 0301
0235 00
SWIFT-BIC:DRESDEFF700

www.allianz.de

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht

Direktwahl

Unser Zeichen, Datum

Telefon +49 89 3800-2006

Herr M. Krause

Fax +49 89 3800-4690

04.10.2010

Mail

**Erhalt der freiberuflichen Wohnortnahen Geburtshilfe
Antrag der Fraktion der SPD – Drucksache 17/654**

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrter Herr Vogt,

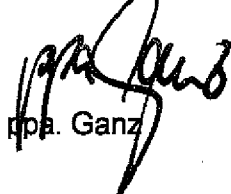
vielen Dank für die Übersendung Ihres Schreibens vom 09.09.2010. Gerne nehmen wir die von Ihnen angebotene Möglichkeit wahr, zu dem Antrag der SPD schriftlich Stellung zu nehmen, soweit dieser mit "stark ansteigenden, zum Teil monopolisierten Versicherungsprämien" begründet wird.

In der Tat sind die Versicherungsprämien für freiberufliche Hebammen über die Jahre erheblich gestiegen. Damit spiegeln sie den aus unserer Sicht dramatischen Verlauf der Schadenaufwendungen in diesem Bereich wider. Dies gilt insbesondere für den Pflegeaufwand, der sich mit den immer besser werdenden medizinischen Möglichkeiten zur Behandlung von Geburtsschäden sowohl was Inhalt als auch Dauer der Behandlung und Pflege anbelangt, deutlich erhöht hat.

Diese Aussage gilt im Übrigen nicht nur für die Erfahrungen der Allianz, wie eine Studie des Gesamtverbandes der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) zeigt.

Soweit der SPD-Antrag mit "zum Teil monopolisierten Prämien" begründet wird, mag dies an den beiden großen Rahmenverträgen liegen, die seit vielen Jahren auf dem deutschen Versicherungsmarkt platziert sind. Hierzu können wir allerdings mangels Beteiligung der Allianz keine Aussagen machen.

Mit besten Grüßen


M. Ganz


i.V. Schuhmann-Liebl